

Hinweise zum Datenschutz

mkk

Für alle, die die mkk – meine krankenkasse als Kundschaft, Interessierte oder Besuchende nutzen, gilt: Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre.

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte.

Was sind personenbezogene Daten?

Daten sind personenbezogen bzw. personenbeziehbar, wenn sie eindeutig einer bestimmten natürlichen Person zugeordnet werden können. Hierzu gehören z. B. Informationen wie Ihr Name, Geburtsdatum, Adresse, Postanschrift, personalisierte E-Mailadresse, Krankenversicherungs- und Telefonnummer.

Was sind Sozialdaten?

Sozialdaten sind personenbezogene Daten, die von z. B. einer gesetzlichen Krankenkasse, wie der mkk – meine krankenkasse, im Hinblick auf ihre Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch verarbeitet werden. Die oben genannten Daten sind daher auch zugleich Sozialdaten. Diesen gleichgestellt sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse. Hierunter sind alle betriebs- oder geschäftsbezogenen Daten, auch von juristischen Personen, zu verstehen, die Geheimnis-Charakter haben.



Was bedeutet „Verarbeiten von Daten“?

Wenn wir personenbezogene Daten und Sozialdaten verarbeiten, bedeutet das, dass wir diese z. B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt stehen – zum Beispiel als interessierte Person, versicherte Person, Arbeitgeber oder Geschäftspartner. Das gilt etwa, wenn Sie sich für unsere Angebote interessieren, Anträge stellen, unsere Website oder Online-Dienste nutzen, uns kontaktieren oder Leistungen erhalten bzw. Beiträge zahlen.

Die Kategorien der Daten sind:

- Daten zu Mitgliedern und Familienangehörigen (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Lichtbild, Familienstand, Versichertennummer und weitere)
- Daten zur Mitgliedschaft (z. B. Versicherungszeiten, betreuende Geschäftsstelle und weitere)
- Daten zum Versicherungsverhältnis (z. B. Art der Versicherung, Meldegründe, Arbeitsentgelte und weitere)
- Beitrags- und Zahlungsdaten (z. B. Höhe der Beiträge, Bankverbindungen und weitere)
- Leistungs-, Versorgungs- und Abrechnungsdaten (z. B. Diagnosen, Arbeitsunfähigkeitszeiten, verordnender Arzt und weitere)
- Daten zu Pflegepersonen (z. B.: Name, Anschrift, Beginn und Ende der Pflege Tätigkeit und weitere)
- Daten zum gesetzlichen Vertreter und Betreuern (z. B. Name, Anschrift, Betreuungsvollmacht/-bescheid und weitere)
- Daten zu Arbeitgebern, Steuerberatern und Zahlstellen (z. B. Name, Anschrift, Betriebsnummer, Daten für Beitragseinzug und weitere)
- Daten von Leistungserbringern (z. B. Name, Anschrift, Arztnummer und weitere)
- Daten von Vertragspartnern und Lieferanten (z. B. Name, Anschrift, Institutionskennzeichen und weitere)
- Sozialdaten anderer Personen und Publikationsbeziehern (z. B. Name, Anschrift, erteilte Einwilligungen und weitere)

- Daten von Interessenten und Gewinnspielteilnehmern (z. B. Name, Anschrift, erteilte Einwilligungen und weitere)
- Daten von Besuchern unserer Webseite (verkürzte IP-Adressen)

Welche Rechte haben Sie (Betroffenenrechte)?

Jede betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und
- eine Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) einzureichen.

Welche Grundlagen zur Datenverarbeitung gibt es und zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Die gesetzliche Verarbeitung Ihrer Sozialdaten einschließlich Ihrer sensiblen Gesundheitsdaten erfolgt zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben auf Basis der §§ 284 SGB V (Krankenversicherung) und 94 SGB XI (Pflegeversicherung) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 und Art. 9 Abs. 2) DSGVO sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1) BDSG. Verarbeiten wir Daten ausnahmsweise auf Basis einer von Ihnen erteilten, freiwilligen Einwilligung, sind Art. 6 Abs. 1 bzw. bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 DSGVO die gesetzliche Grundlage.

Der Zweck der Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 284 SGB V, § 94 SGB XI sowie den §§ 60 ff. SGB I. Verarbeiten wir Daten aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 der EU-DSGVO, sind diese Angaben freiwillig und wir nennen Ihnen vor jeder Einholung der Einwilligung den Grund für die Datenverarbeitung.

Freiwillige Angaben sind zum Beispiel

- Ihre Telefonnummer
- Ihre E-Mail-Adresse

Möchten Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, liegt keine Verletzung einer Auskunfts-, Melde- oder Mitwirkungspflicht vor und Ihnen entsteht dadurch kein Nachteil.

Jede Einwilligung können Sie widerrufen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der mkk – meine krankenkasse erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Die mkk – meine krankenkasse übermittelt Sozialdaten auf Grund gesetzlicher Vorschriften des SGB oder anderer Rechtsvorschrift regelmäßig an

- Deutsche Rentenversicherung
- Bundesagentur für Arbeit
- Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
- Medizinischen Dienst (MD)
- Geldinstitute
- Arbeitgeber, Zahlstellen und externe Auftragsverarbeiter
- Leistungserbringer, z. B. Apotheken, Kassenärztliche oder Kassenzahnärztliche Vereinigung etc.
- Sozialhilfeträger

In gesetzlich bestimmten Einzelfällen dürfen Daten an Polizeibehörden, Kommunal- und Gemeindeverwaltungen, Steuerbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte oder andere öffentliche Stellen oder Institutionen (z. B. Ämter) übermittelt werden.

Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Sozialdaten nur so lange, wie es für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies zwingend vorschreiben. Diese Fristen sind im Sozialrecht sehr unterschiedlich geregelt (u. a. in § 110a SGB IV und § 304 SGB V). Nach Abschluss eines Falls oder nach dem Ende Ihrer Versicherung betragen die Speicherfristen je nach Datenart in der Regel:

- Leistungsdaten: 6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Leistung erbracht wurde.
- Finanz- und Abrechnungsdaten: 10 Jahre.
- Ärztliche Gutachten/MD-Unterlagen: Je nach Vorgabe zwischen 5 und 10 Jahren.

Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen werden Ihre Daten datenschutzkonform und unwiderruflich gelöscht

Bestehen keine gesetzlichen Vorgaben, werden Sozialdaten nur so lange gespeichert, wie sie für die Zwecke benötigt werden, für die sie erhoben wurden.

Verarbeitung in einem Drittland

Ihrer Daten können grundsätzlich auch an einen Staat der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes incl. der Schweiz (EWR) bzw. in einen Staat mit Angemessenheitsbeschuß (vgl. Art. 45 DSGVO) - sogenanntes Drittland - übermittelt und dort verarbeitet werden.

Die mkk – meine krankenkasse verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten und Sozialdaten nur in Deutschland, der EU bzw. dem EWR.

Verantwortliche Stelle zur Verarbeitung Ihrer Daten

mkk – meine krankenkasse
Prenzlauer Allee 96
10409 Berlin

Telefon 0800 165 66 16 (kostenfrei innerhalb Deutschlands)
Fax 0800 165 66 17
E-Mail info@meine-krankenkasse.de

Das Team Datenschutz erreichen Sie unter:

mkk – meine krankenkasse - Datenschutz
Prenzlauer Allee 96
10409 Berlin

E-Mail datenschutz@meine-krankenkasse.de

Zuständige Aufsichtsbehörden

-  Die/Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

E-Mail poststelle@bfdi.bund.de
Web bfdi.bund.de/DE/Service/Kontakt/kontakt_node
-  Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn